

## Mitteilungsvorlage

### OGS und Kita Goldenberg - Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Stamm

---

#### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	19.09.2024	Kenntnisnahme
1	Jugendhilfeausschuss	30.10.2024	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Schule	06.11.2024	Kenntnisnahme

#### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

#### Federführung

2.51.3 Kindertagesbetreuung

#### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

2.40 Schule und Bildung

#### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

##### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten  
entfällt

#### Produkt(e)

---

03.01.02	Fördermaßnahmen für Schüler
06.01.01	Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

**Zeit- und Personalkostenaufwand**

(2 Stunden; 150 €)

**Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Mit Anfrage vom 8.9.24 bittet Frau Ratsmitglied Stamm um die Beantwortung einiger Fragen zur weiteren Nutzung der bisherigen evangelischen Kindertageseinrichtung Goldberg.

Frage 1., 2. und 3.:

*Die Kita Goldberg wurde im August aufgelöst und das Gebäude steht seitdem leer. Wurden seitens der Verwaltung Gespräche mit dem Eigentümer des Gebäudes geführt, um eine mögliche Nutzung der Räumlichkeiten durch die Grundschule Goldberg zu prüfen?*

*Wenn ja, welche Ergebnisse haben sich daraus ergeben?*

*Welche anderen Alternativen außerhalb des Schulstandortes wurden geprüft?*

In der Gemeinschaftsgrundschule Adolf-Clarenbach, Teilstandort Goldberg haben im Schuljahr 2023/2024 91 Kinder die OGS besucht. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 konnten 90 Kinder im Offenen Ganztage aufgenommen werden.

Somit konnte die gesamte Nachfrage an OGS-Plätzen abgedeckt werden. Die OGS-Quote an der OGS Adolf-Clarenbach am Teilstandort Goldberg liegt bei 85 %.

Eine Mitteilung von der Schule oder dem OGS- Träger, dass ein darüberhinausgehender Betreuungsbedarf besteht, liegt der Schulverwaltung nicht vor. Daher bestehen aktuell auch keine Planungen, eine weitere OGS-Gruppe einzurichten.

Zur Sicherstellung des OGS-Rechtsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/2027 ist bereits ein Erweiterungsbau beschlossen worden (vgl. Drucksache 16/2893).

Mit der Kirchengemeinde Goldberg wird seitens der Schulverwaltung ein informelles Gespräch zu einer möglichen Nachnutzung der Räume geführt, die jedoch zum jetzigen Zeitpunkt und mit der Perspektive auf die Umsetzung der Baumaßnahmen nicht benötigt würden.

Frage 4:

*Im April 2024 beschloss der Rat die Übernahme der defizitären KiTa Montanusweg in kommunale Trägerschaft. Wurde eine Übertragung der Trägerschaft der KiTa Goldberg auf die Stadt Remscheid in Betracht gezogen um deren Fortführung sicherzustellen? Wenn nein, warum nicht?*

Mit der Trägerin der bisherigen evangelischen Kindertageseinrichtung Goldberg wurden seit Bekanntwerden der beabsichtigten Schließung wiederholt Gespräche geführt.

Zielsetzung war die Abstimmung von Optionen zum Fortbestand der eingruppierten Kindertageseinrichtung evtl. auch in anderer Trägerschaft.

Im Hinblick auf die Räumlichkeiten, die in ein kleineres Gemeindezentrum mit Kirchenbau integriert sind sowie die verkehrlich herausfordernde Lage, konnte keine Möglichkeit zum Fortbestehen der Kita unter gleichen oder veränderten Rahmenbedingungen gefunden werden.

in Vertretung

Neuhaus  
Beigeordneter

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister